

Biotopname														TK10							Biotop-Nr.													
Sickerquelle in der Woldeforst 900 m ONO Woldeforst						X								0408 - 111 - 4008																				
Standort /Geologie														Anschluß in TK																				
Nische/Quellbereich/flachwellige Grundmoräne														- -																				
Naturraum						Lehmplatten nördlich der Peene						Luftbild-Nr.							Film-Nr.							Bild-Nr.								
200																			57-							0332								
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt						Größe in ha							0							0614								
Demmin						Demmin, Hansestadt						Länge in m																						
Ifd. Nr. im Biotopverzeichnis												min. Breite in m																						
06153												max. Breite in m																						
Schutzmerkmale						geschützt nach §20 LNatG M-V						X						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil							FIB									
						NLP						FND						NP						FFH-Geb.										
						NSG						LSG						BR						Wald-Totalreservat										
						ND						GLB						FnB																
Hauptcod.						Nebencode												Überlagerungscode																
Code FQS WNE																		FQ S																
%793																																		
Vegetationseinheiten																																		
Großseggen-Erlen-Eschenwald																																		
Habitats + Strukturen																																		
DHM H D K H S E H Z I H M S H T A H T B H A O H N N																																		
Beschreibung / Besonderheiten																																		
Naturnahe Quellbereich in Nische innerhalb der bewaldeten, flachwelligen Grundmoräne von Laubmischwald und kleinflächig Feuchtbrache (Biotop 4012) umgeben. Auf sehr feuchtem bis nassem Antorf tritt eine naturnahe Sickerquelle in Erscheinung, die von einem mittelalten Großseggen-Erlen-Eschenwald überschirmt wird. Eine ehemalige Niederwaldnutzung der Erle ist zu erkennen. Aus floristischer Sicht ist das Vorkommen des Großseggen-Erlen-Eschenwalses als gefährdete Pflanzengesellschaft hervorzuheben.																																		
Wertbestimmende Kriterien																																		
Artenreichtum (Flora)												vielfältige Standortverhältnisse																						
Vorkommen seltener / typischer Tierarten												historische Nutzungsformen																						
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand												aktuelle Nutzung																						
X seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft												Flächengröße / Länge																						
X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops												Umgebung relativ störungsarm																						
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops												landschaftsprägender Charakter																						
typische Zonierung von Biotoptypen												Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																						
Struktur- und Habitatreichtum																																		
Gefährdung																																		
keine Gefährdung X																																		
Empfehlung																																		

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.									
				0 4 0 8 - 1 1 1 - 4 0 0 8																			
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition							
k g				k g				k g				k g				k g							
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				eben				N							
Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO							
g Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O							
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO							
Kies / Steine				poly- / hypertroph				feucht				Berg / Rücken				S							
Lehm								g sehr feucht				Riedel				SW							
Ton								g naß				Flachhang <= 9°				W							
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW							
Schlamm / Faulschlamm												g Nische											
								k quellig				Senke / Strecksenke											
gestörter Boden												Kerbtal											
												g Sohlental											
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																							
Nutzungsintensität												Umgebung											
k g						k g						k g						k g					
intensiv						Fischerei						Acker / Gartenbau						Fließgewässer					
extensiv						Angeln						Ackerbrache						Stillgewässer					
aufgelassen						Erholung						Grünland. intensiv						Trockenbiotop					
g keine Nutzung						Kleingartenbau						Grünland, extensiv						Grünanlage / Kleingarten					
						Erwerbsgartenbau						g Laub- / Mischwald						Weg					
						Ferienhäuser						Nadelwald						Straße, Parkplatz					
Nutzungsart																							
k g						k g						k g						k g					
Acker						Bodenentnahme						Feuchtwald / -gebüsch						Bahnanlage					
Wiese						Verkehr						Gehölz						Gewerbe / Industrie					
Weide						Ver- / Entsorgungsanlage						k Röhricht / Feuchtrache						Silo / Stallanlage					
forstliche Nutzung						sonstige Nutzung:						Hochstauden / Ruderalflur						Gebäude / Siedlung					
												Graben						Spülfeld / Halde					
																		Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) <i>Alnus glutinosa</i> <i>Carex acutiformis</i> <i>Deschampsia cespitosa</i>																							
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) <i>Caltha palustris</i> <i>Fraxinus excelsior</i> <i>Ranunculus repens</i>																							
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) <i>Geum rivale</i> <i>Ranunculus ficaria</i> <i>Scirpus sylvaticus</i>																							
Angaben zur Fauna																							
Verwendete Unterlagen												Datum erste Begehung: 07.04.2003											
												Datum letzte Begehung:											
Bearbeiter/in: IBS-Teppke												Foto: 1				Folgeseiten: 0							